

Modulhandbuch

Modul 0924 Wahlpflichtbereich

Für die Bachelorstudiengänge

Technische Betriebswirtschaft/Automobilwirtschaft (TAB, SPO2)

und

Internationale Technische Betriebswirtschaft (TBB, SPO5)

Stand 07.11.2022

Inhaltsverzeichnis

Modul 0924 Wahlpflichtbereich TBB SPO 4&5 / TAB SPO 2

Übersicht über angebotene Wahlpflichtfächer	S. 3
Berufspädagogik	S. 4
Bilanzierung und Steuern	S. 6
Denkwerkzeuge für eine kluge Lebensführung	S. 7
Festigkeitsanalyse mit CATIA V5	S. 9
International Commercial Law	S. 11
Wissens- und Transformationsprozesse in der Automobilbranche	S. 13

Wahlpflichtbereich (Modul 924)

Es müssen Fächer von insgesamt mindestens 6 CP belegt werden

Belegung ab dem 3. Semester möglich

Ziel: Verbreiterung des Fachwissens

Fach	Fach-Nr.	Prüfungsform	Dozent	SWS	CP	Termin: siehe	anbietende Fakultät
Behavioral Finance	8012083	KL 90	Schreiber	4	4	nur im SS	WT-ES
Berufspädagogik (max. 16 Teilnehmer) **	8012073	KL 180 + RE	Wutzel	4	4	TBB3&TBB4, Do 6+7	WT-ES
Bilanzierung und Steuern	8012017	KL 60	Sorg	2	2	TBB6, Do 1	WT-ES
Denkwerkzeuge für eine kluge Lebensführung**	8012045	RE+KL 30	Ullrich	2	2	TAB6&TBB6, Mo 7	WT-ES
Festigkeitsanalyse mit CATIA V5 (ab 3.Semester)	8012080	TE (n.b.)	Kehl	2	2	TBB6, Mo 5	WT-ES
International Commercial Law	1136003	KL 60	Pottgieser	2	2	TBB6, Mi 5+6 (14tägig)	WT-ES
Wissens- und Transformationsprozesse in der Automobilbranche **	8012500	KL 60	Fridrich	2	2	TAB4, Di 5+6	WT-ES
Anwendungssysteme Logistiksteuerung	8007012	KL 90	Gersbacher	4	5	WNB6, Do 3+5	WT-GP
Entrepreneurship	1036030	PA	Diefenbach	4	5	WNB6, Do 3+5	WT-GP
Plant Simulation	1036005	TE	Schmidt	4	5	WNB6, Do 3+5	WT-GP
Softwareentwicklung mit JAVA	NEU	NEU	Gersbacher	4	5	WNB6, Do 1+2	WT-GP
Technischer Vertrieb in der Praxis	8007008	KL 45	Storr	1	1	WNB, Di 5-7, 3mal	WT-GP
Business Intelligence (incl. Projekt)*	1056016 + 1056017	KL 90 + PA (n.b.) + RE	Hesse	4	5	WKB6, Mo 5+6	IT
Laboratory Sustainable Energy Systems*	1176035	RE	Stauch	2	2	MBB6, Do 5+6+7	MS
Elektronik (Vorlesung und Labor)	1173005 + 1173009	KL 90	Horn	4	4	MB3A, Mo 5+6 u. Di 5+6	MS
Fügetechnik	1124017	KL 60	Greitmann	2	2	FZB4, Mo 1	MS
Fahrwerkstechnik	1126011	KL 60	Wahl	2	2	FZB6FR, Mi 5+6	MS
Fortschrittliche Werkstoffkonzepte	1126020	KL 60	Greitmann	2	2	FZB6, Di 7	MS
Passive Sicherheit	1126019	KL 60	Schaub	2	2	FZB6KA, Mi 5+6+7	MS
Arabisch A1.1	8012007	KL 60	Meghit	3	3		IC
Arabisch A2.1	8012039	KL 90	Meghit	3	3		
Chinesisch A1	8012022	KL 60	Sim	4	3		
Deutsche Gebärdensprache 1	8012038	KL 60	Fr. Herrmann	2	1		
Deutsche Gebärdensprache 1	8012038	KL 60	Hr. Herrmann	2	1		
Deutsche Gebärdensprache 2	8012076	KL 60	Hr. Herrmann	2	1		
Englisch C1	8012041	KL 60	Ogden/ Caspari	4	3		
Französisch A1	8012027	KL 60	Golini	4	3		
Italienisch A1	8012004	KL 60	Golini	4	3		
Italienisch A2	8012008	KL 60	Golini	4	3		
Japanisch A1.2	8012043	KL 60	Österby	4	3		
Japanisch A2.1	8012026	KL 60	Österby	4	3		
Portugiesisch A1	8012075	KL 90	Höltermann	4	3		
Russisch A1.2	8012074	KL 60	Gordon	4	3		
Spanisch A1	8012019	KL 60	Bähring/ Larre/ Mollins	4	3		
Spanisch A2	8012020	KL 60	Bähring/ Wollenweber	4	3		
Spanisch B1	8012034	KL 90	Martinez	4	3		
Spanisch B2	8012044	KL 90	Martinez	4	3		
Türkisch A1	8012070	KL 90	Celeb	4	3		

(n.b.) = nicht benotet, * in englischer Sprache, ** teilnahmebegrenzt auf 15 Studierende, verbindliche Anmeldung im Moodle-Kurs ab Mo 26.09.2022, 14 Uhr.

IFS: Weitere Informationen über die Sprachkurse erhalten Sie vom Institut für Fremdsprachen. Welche Kurse tatsächlich stattfinden ist kurz vorher im LSF ersichtlich und ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Bei den Spanischkursen achten Sie bitte auf die richtige Angabe des Dozenten.

Wahlpflichtfächer (WPF) müssen Sie im Umfang entsprechend der SPO ablegen. Zur WPF-Prüfung bitte mit der o.g. Fach-Nr. anmelden. Eine spätere Umschreibung WPF <-> ZF ist nicht möglich. Die Fachnummern von neu angebotenen Fächern entnehmen Sie dem LSF.

Zusatzfächer (ZF) sind Prüfungen, die Sie freiwillig über den geforderten Umfang hinaus ablegen. Sie entscheiden als Studierende, ob ihre ZF im Zeugnis stehen sollen. In die Berechnung der Bachelornote gehen sie nicht ein. Als ZF können Sie auch Fächer belegen, die nicht im Katalog der WPF stehen, auch Fächer aus anderen Fakultäten.

Modul0924 Wahlpflichtbereich_Berufspädagogik

1	Modulnummer 0924	Studiengang TAB/TBB	Semester Ab 3.	Beginn im <input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Wahl	Workload (h) 120	ECTS Credits 4
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Kontaktzeit		Selbststudium	Sprache
	a) Berufspädagogik		Vorlesung mit Übungen, Fallstudien, Präsentationen		(SWS) 4	(h) 60	(h) 60	deutsch
3	Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden...							
	Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> ... Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Berufsausbildung vorweisen. ... die Bedeutung der Berufsausbildung erkennen. ... Vorgehensweisen bei der Berufsausbildung erklären. 							
	Nutzung und Transfer <ul style="list-style-type: none"> ... Berufsausbildungen planen, durchführen und kontrollieren. ... Berichte und Präsentationen auf dem Gebiet der Berufsausbildung erstellen. ... Zusammenhänge erkennen und einordnen. 							
	Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> ... die gelernten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen zur Bewertung der Berufsausbildung heranziehen und nach anderen Gesichtspunkten auslegen. ... Inhalte der Berufsausbildung präsentieren und fachlich diskutieren. ... in der Gruppe kommunizieren und kooperieren, um adäquate Lösungen für die gestellte Aufgabe zu finden. 							
	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität <ul style="list-style-type: none"> ... den erarbeiteten Lösungsweg theoretisch und methodisch begründen. 							
4	Inhalte a) Ausbildungsvoraussetzungen prüfen, Ausbildung planen Ausbildung vorbereiten, bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken Ausbildung durchführen Ausbildung abschließen Grundlage: Rahmenplan mit Lernzielen nach Ausbildereignungsverordnung (AEVO) der DIHK.							
5	Teilnahmevoraussetzungen verpflichtend: Abgeschlossener erster Studienabschnitt empfohlen: Die Veranstaltung ist teilnehmerbegrenzt auf maximal 40 Teilnehmer. Die Zulassung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung nach Bekanntgabe zu Beginn des Semesters.							
6	Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Schriftliche Prüfung (180 Minuten), Präsentation einer Ausbildungssituation und ein Fachgespräch (max. 30 Minuten)							
7	Verwendung des Moduls Wahlpflichtfach im Modul 0924 Wahlpflichtbereich im Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft / Automobilindustrie (TAB) und im Bachelor-Studiengang Internationale Technische Betriebswirtschaft (TBB).							
8	Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dürr (MV) / Frau Wutzel							

Modul0924 Wahlpflichtbereich_Berufspädagogik

9	Literatur Ausbildung & Beruf: Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung, Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.), Bonn, 2018.
10	Letzte Aktualisierung 06.05.2019

Modul 0924 Wahlpflichtbereich_Bilanzierung und Steuern

1	Modulnummer 0924	Studiengang Ab 3.	Semester 1	Beginn im <input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Wahl	Workload (h) 60	ECTS Credits 2
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Kontaktzeit		Selbststudium	Sprache
	a) Bilanzierung und Steuern		Vorlesung mit Übungen		(SWS) 2	(h) 30	(h) 30	deutsch
3	Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden... Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> ... die grundlegenden Gesetze des Steuerrechts beschreiben. ... Fachbegriffe des Steuerrechts verstehen und erklären. ... die Konsequenzen steuerrechtlicher Entscheidungen erkennen und beschreiben. ... Grundlagenwissen im Steuerrecht vorweisen. Nutzung und Transfer <ul style="list-style-type: none"> ... steuerrechtliche Grundlagen auf private und unternehmerische Entscheidungen anwenden. ... steuerliche Optimierungsmöglichkeiten erkennen und Zusammenhänge zu unternehmerischen Entscheidungen herstellen. ... grundlegende steuerrechtliche Probleme in Unternehmen analysieren und Optimierungsmöglichkeiten erarbeiten. Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> ... fachliche Inhalte präsentieren und fachlich diskutieren Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität <ul style="list-style-type: none"> ... auf Basis der angefertigten Analysen und Bewertungen Entscheidungsempfehlungen auch aus gesellschaftlicher und ethischer Perspektive ableiten. ... den erarbeiteten Lösungsweg theoretisch und methodisch begründen. 							
4	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Grundstrukturen und Fachbegriffe des Steuerrechts anhand Neuerungen und aktueller Berichterstattungen Folgen bei steuerrechtlichen Entscheidungen beruflich/privat und im Unternehmen, auch bei Existenzgründungen Erlangung von Problembewusstsein im Steuer- und Bilanzwesen Kennenlernen von Steueroptimierungsmöglichkeiten Gemeinsame Bearbeitung der Vorgängerklausuren zur Orientierung 							
5	Teilnahmevoraussetzungen verpflichtend: Abgeschlossener erster Studienabschnitt empfohlen: 0976 Recht und Kommunikation (TBB)							
6	Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Schriftliche Klausur: 60 Minuten (benotet)							
7	Verwendung des Moduls Wahlpflichtfach im Modul 0924 Wahlpflichtbereich im Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft / Automobilindustrie (TAB) und im Bachelor-Studiengang Internationale Technische Betriebswirtschaft (TBB).							
8	Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dürr (MV) / Herr Sorg							
9	Literatur <ul style="list-style-type: none"> Skript sowie wichtige Steuergesetze 2022 Aktuelle Steuergesetze 2022 							
10	Letzte Aktualisierung 07.11.2022							

Modul 0924 Wahlpflichtbereich_Denkwerkzeuge für eine kluge Lebensführung

1	Modulnummer 0924	Studiengang TAB/TBB	Semester 1	Beginn im ☒ WS ☒ SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Wahl	Workload (h) 60	ECTS Credits 2
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Kontaktzeit		Selbststudium	Sprache
	a) Denkwerkzeuge für eine kluge Lebensführung		Vorlesung		(SWS) 2	(h) 30	(h) 30	deutsch
3	Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden... Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> ... die grundlegenden psychologischen sowie philosophischen Theorien und Ansätzen beschreiben, um beschreiben und erklären zu können, warum Menschen ihr Leben ganz unterschiedlich gestalten und welche Konsequenzen sich dabei für die eigene Lebensplanung ableiten lassen. Nutzung und Transfer <ul style="list-style-type: none"> ... anhand konkreter individueller Beispiele, Handlungen für die eigene Lebensgestaltung identifizieren und umzusetzen und „Denkfallen“ vermeiden. ... die für das eigene Leben relevanten Erkenntnisse identifizieren, ableiten, interpretieren sowie aktiv umsetzen. ... ihre Kompetenzen im Hinblick auf die eigene Lebensplanung anreichern und neue Sichtweisen erkennen. Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> ... unterschiedliche Perspektiven und Sichtweisen gegenüber ihrer Lebensplanung einnehmen, gegeneinander abwägen und kommunizieren. Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität <ul style="list-style-type: none"> ... ihre Fähigkeiten im Gruppenvergleich reflektieren und einschätzen. 							
4	Inhalte a) Vorstellung kognitions-, kommunikationspsychologische sowie philosophische Erkenntnisse. Diese „Denkwerkzeuge“ umfassen unter anderem den Umgang mit sich selbst sowie soziale Interaktionen.							
5	Teilnahmevoraussetzungen verpflichtend: Abgeschlossener erster Studienabschnitt empfohlen: Die Veranstaltung ist begrenzt auf 15 Teilnehmer. Eine Anmeldung ist ab Bekanntmachung des Wahlkatalogs über eine Liste im Fakultätssekretariat möglich. Die Zulassung erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.							
6	Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Schriftliche Klausur (30 Minuten) sowie ein Referat.							
7	Verwendung des Moduls Wahlpflichtfach im Modul 0924 Wahlpflichtbereich im Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft / Automobilindustrie (TAB) und im Bachelor-Studiengang Internationale Technische Betriebswirtschaft (TBB).							
8	Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Ullrich							

Modul 0924 Wahlpflichtbereich_Denkwerkzeuge für eine kluge Lebensführung

9	Literatur I. Aurel, M. (1973). Selbstbetrachtungen. Stuttgart: Kröner II. Bucher, A. (2009). Psychologie des Glücks. Weinheim: Beltz III. Dauenhauer; E. (1997). Weisheitliche Lebensführung. Münchweiler/Rod.: Walthari IV. Dobelli, R. (2017). Die Kunst des guten Lebens. München: Piper V. Gracian, B. (1985): Hand-Orakel und die Kunst der Weltklugheit. Essen: Phaidon VI. Haidt, J. (2007). Die Glückshypothese. Kirchzarten: VAK VII. Kahnemann, D. (2011): Schnelles Denken, langsames Denken. München: Penguin VIII. Schopenhauer, A. (1950). Aphorismen zur Lebensklugheit. Stuttgart: Kröner
10	Letzte Aktualisierung 07.05.2019

Modul 0924 Wahlpflichtbereich Festigkeitsanalyse mit CATIA V5

1	Modulnummer 0924	Studiengang TAB/TBB	Semester Ab 4.	Beginn im <input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Wahl	Workload (h) 60	ECTS Credits 2
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Kontaktzeit		Selbststudium	Sprache
	a) Festigkeitsanalyse mit CATIA V5		Vorlesung mit Übungen		(SWS) 1	(h) 15	(h) 45	deutsch
3	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden...</p> <p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ... Vergleichsspannungshypothesen und ihre Einsatzfelder erklären. ... die Bedeutung der Querkontraktionszahl erklären. ... den Einfluss der Kerbspannungszahl auf die Festigkeit von Bauteilen einschätzen. ... das grundlegende Prinzip der Finite-Elemente-Methode (FEM) erklären. ... typische Bauteilschäden erkennen und unterscheiden. <p>Nutzung und Transfer</p> <ul style="list-style-type: none"> ... die Anwendung der FEM in der Technik (insbesondere im Maschinenbau und Fahrzeugbau) einschätzen. ... selbständig einfache Verformungs- und Spannungsberechnungen an Bauteilen und kleinen Baugruppen mittels FEM durchführen. ... realistische Szenarios für Randbedingungen und Lasten an mechanischen Bauteilen definieren. ... die Simulationsergebnisse zielführend interpretieren. ... aus Lasten und Verformungen richtungsbezogene Bauteilsteifigkeiten berechnen. ... aus mechanischen Spannungsverteilungen in verfügbaren Bauräumen lastgerechte und werkstoffsparende Topologien für mechanische Strukturen ableiten. <p>Kommunikation und Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> ... den erarbeiteten Lösungsweg theoretisch und methodisch begründen. ... Elemente der Festigkeitsanalyse präsentieren und fachlich diskutieren. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p> <ul style="list-style-type: none"> ... die eigenen Fähigkeiten im Gruppenvergleich reflektieren und einschätzen. 							
4	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Vergleichsspannungshypothesen Kerbwirkung Schadensanalyse Finite-Elemente-Methode (Theorie und Anwendungen) Lastgerechte Gestaltung von Bauteilen 							
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen verpflichtend: Technik 1, CATIA V5-Kenntnisse empfohlen: abgeschlossener erster Studienabschnitt</p>							
6	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Es müssen selbstständig Aufgaben der Festigkeitsanalyse mit einer FEM-Software (i.d.R. CATIA V5) erfolgreich bearbeitet werden. Die unbenoteten Testate sind fristgerecht abzuliefern.</p>							
7	<p>Verwendung des Moduls Wahlpflichtfach im Modul 0924 Wahlpflichtbereich im Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft / Automobilindustrie (TAB) und im Bachelor-Studiengang Internationale Technische Betriebswirtschaft (TBB).</p>							
8	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Kehl</p>							
9	<p>Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Skript Mayr: Technische Mechanik, Hanser-Verlag Kohldoerfer: Finite-Elemente-Methoden mit CATIA V5 / SIMULIA, Hanser-Verlag 							

Modul 0924 Wahlpflichtbereich_Festigkeitsanalyse mit CATIA V5

10	Letzte Aktualisierung 20.09.2019
----	-------------------------------------

Modul 0924_Wahlpflichtbereich

1	Modulnummer 0924	Studiengang TAB/TBB	Semester Ab 3.	Beginn im <input type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Wahl	Workload (h) 60	ECTS Punkte 2
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Kontaktzeit		Selbststudium	Sprache
	a) International Commercial Law		Vorlesung		(SWS) 2	(h) 30	(h) 30	englisch
3	Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden... Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> den grundlegenden Regelungsbereich des internationalen Handelsrechts darlegen, zu regelnde Themen verstehen und Fallstricke des Fachgebiets erkennen. Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen <ul style="list-style-type: none"> Verträge lesen, Vertragsteile bestimmen und sprachliche Barrieren überwinden. Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> Die gelernten Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen zur Bewertung eines Sachverhalts heranziehen und nach anderen Gesichtspunkten auslegen, Inhalte präsentieren und fachlich diskutieren und in der Gruppe kommunizieren und kooperieren, um adäquate Lösungen für die gestellte Aufgabe zu finden. Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität <ul style="list-style-type: none"> Auf Basis eigener Analyse Entscheidungsempfehlungen ableiten, erarbeiteten Lösungsweg theoretisch und methodisch begründen und die eigenen Fähigkeiten im Gruppenvergleich reflektieren und einschätzen. 							
4	Inhalte By the end of the course participants should have a basic understanding of commercial legal relations, in particular with respect to trans-border transactions in Common Law and Civil Law Systems, be familiar with professional contract reading and legal terminology, be capable of understanding and analyzing basic legal problems in different types of contracts and be able to recognize business risks/develop risk management solutions from different viewpoints (e.g. seller/ purchaser, licensor/licensee), understand corporate structures and basic principles of mergers & acquisitions (M&A) and joint venture concepts. <ul style="list-style-type: none"> Basic differences between Common Law and Civil Law Systems International Organizations Formation of contracts Basic legal elements of different types of contracts Breach of contract, based on CISG Risk management/risk avoidance from different viewpoints with case studies Applicable law, jurisdiction, battle of the forms Dispute resolution, security, intellectual property law 							
5	Teilnahmevoraussetzungen verpflichtend: Abgeschlossener erster Studienabschnitt empfohlen:							
6	Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten International Commercial Law: 60 min. exam							
7	Verwendung des Moduls Wahlpflichtfach im Modul 0924 Wahlpflichtbereich im Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft / Automobilindustrie (TAB, SPO 2.1) und im Bachelor-Studiengang Internationale Technische Betriebswirtschaft (TBB, SPO 5.1).							

Modul0924_Wahlpflichtbereich

8	Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Dürr/Cornel Pottgiesser
9	Literatur Ausführliche Materialien auf Moodle
10	Letzte Aktualisierung 07.10.2021

Modul 0924 Wissens- und Transformationsprozesse in der Automobilbranche

1	Modulnummer 0924	Studiengang TBB/TAB	Semester 6	Beginn im <input checked="" type="checkbox"/> WS <input checked="" type="checkbox"/> SS	Dauer 1 Semester	Modultyp Wahl	Workload (h) 60	ECTS Credits 2
2	Lehrveranstaltungen		Lehr- und Lernform		Kontaktzeit		Selbststudium	Sprache
	a) Wissens- und Transformationsprozesse in der Automobilbranche		Vorlesung		(SWS) 2	(h) 30	(h) 30	deutsch
3	Lernergebnisse (learning outcomes) und Kompetenzen Nachdem das Modul erfolgreich absolviert wurde, können die Studierenden... Wissen und Verstehen <ul style="list-style-type: none"> ... die wesentlichen Grundbegriffe, Merkmale, Ziele und Varianten von Wissen und Innovation mit dem dazugehörigen -management verstehen. ... Methoden und relevante Einflussgrößen im Zusammenhang mit der Transformation in der Mobilität kennenlernen. Nutzung und Transfer <ul style="list-style-type: none"> ... die derzeitigen Entwicklungen und Herausforderungen in der Automobilbranche besser verstehen und mit den Themen Wissen und Innovation sowie Transformation verbinden. ... die grundlegende Bedeutung der Mobilität der Zukunft, die Herausforderungen in der Branche und im Umfeld für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik erfahren. Kommunikation und Kooperation <ul style="list-style-type: none"> ... aktiv innerhalb einer Gruppe kommunizieren und Informationen beschaffen. ... unterschiedliche Perspektiven und Sichtweisen gegenüber der Zukunft der Mobilität einnehmen, diese gegeneinander abwägen und eine Bewertung vornehmen sowie fachlich diskutieren. Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität <ul style="list-style-type: none"> ... ihre Fähigkeiten im Gruppenvergleich reflektieren und einschätzen. 							

Modul 0924 Wissens- und Transformationsprozesse in der Automobilbranche

4	<p>Inhalte</p> <p>a) Wissens- und Transformationsprozesse insbesondere in der Automobilbranche</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbemerkungen Autoland Baden-Württemberg - automotive-bw - Grundlagen 2. Herausforderungen und Anforderungen an die Mobilität der Zukunft Urbanisierung Wertewandel Globalisierung Antriebsvielfalt für die Mobilität der Zukunft Digitalisierung im Produkt / im Prozess / Flexible Fahrzeugstrukturen 3. Wissen und Innovation in einem Hochlohnland Wissen, Grundlage für Innovation Wissen und Wissensmanagement Wissensformen Wissen in Unternehmensmodellen Zum Begriff des Wissensmanagements Wissensmanagement manifestiert sich in verschiedenen Prozessen Methoden und Verfahren des Wissensmanagements Ausgestaltung von Technologien zum Wissensmanagement 4. Wissen und Wissensmanagement: Basis für Innovation und –smanagement Strategiephase Ideengenerierung Selektionsphase Entwicklungsphase Transferphase 5. Einführung von Wissens-, Innovations- und Transformationsaktivitäten Grundlagen bei der Einführung von Wissensmanagement im Zusammenhang mit der Transformation der Mobilität Motivierung, Motivation und Motive als Ansatz der Einführung Schritte der Einführung für Wissensmanagement Sichtweisen von Wissen Wissensbilanz Gestaltung einer SupplyChain mit Elementen einer Wissensbilanz 6. Die Transformation mit der Ausrichtung großer OEMs Neue Mobilität schafft neue Geschäftsfelder Attribute von Anforderungen an Fahrzeuge und Hersteller Grundlagen für die Transformation
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>verpflichtend: Abgeschlossener erster Studienabschnitt</p>
6	<p>Prüfungsformen und Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Schriftliche Klausur: 60 Minuten.</p>
7	<p>Verwendung des Moduls</p> <p>Wahlpflichtfach im Modul 0924 Wahlpflichtbereich im Bachelor-Studiengang Technische Betriebswirtschaft / Automobilindustrie (TAB) und im Bachelor-Studiengang Internationale Technische Betriebswirtschaft (TBB).</p>
8	<p>Modulverantwortliche/r und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Dr. Albrecht Fridrich</p>
9	<p>Literatur</p> <p>Literatur zu den Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zukunft der Automobilbranche und der Mobilität der Zukunft, - Wissen und Wissensmanagement, - Innovation und Innovationsmanagement.
10	<p>Letzte Aktualisierung</p> <p>06.05.2019</p>